



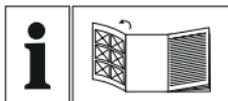
DRUCKLUFT-STABSCHLEIFER PDSS 16 A1

DE AT CH

DRUCKLUFT-STABSCHLEIFER

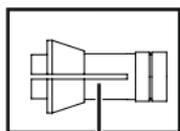
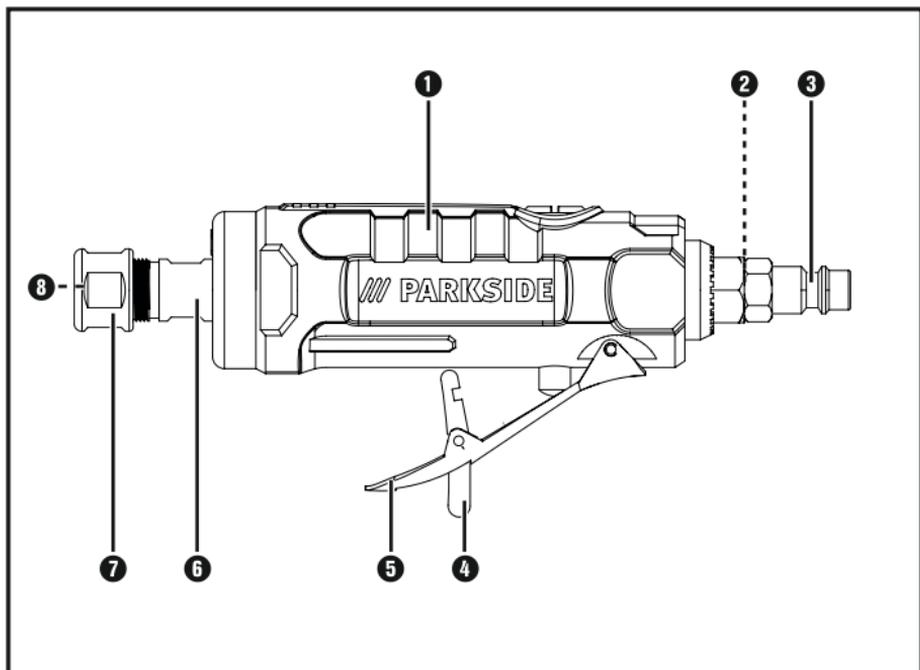
Originalbetriebsanleitung

IAN 373198_2104

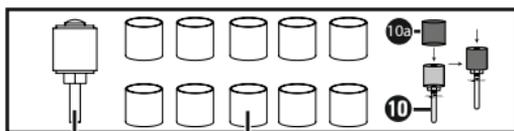


DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

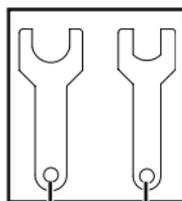


9



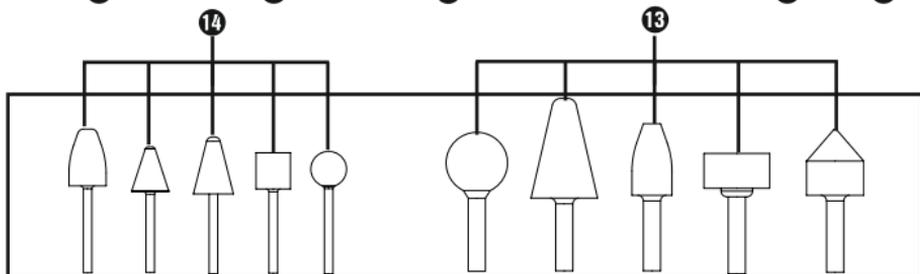
10

10a



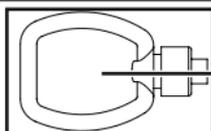
11

12



14

13



15

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Ausstattung	4
Lieferumfang	5
Technische Daten	5
Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte ..	7
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	8
Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln	9
Gefährdungen im Betrieb	9
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	10
Gefährdungen durch Zubehörteile	11
Gefährdungen am Arbeitsplatz	12
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe	13
Gefährdungen durch Lärm	14
Gefährdungen durch Schwingungen	14
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen	15
Weitere Sicherheitshinweise	16
Vor der Inbetriebnahme	17
Schmierung	18
Öl nachfüllen	19
Anschluss an eine Druckluftquelle	19
Inbetriebnahme	20
Werkzeug/Spannzange einsetzen/wechseln	20
Schleiftrommel für Schleifbänder verwenden	21
Ein-/Ausschalten	22

Wartung und Reinigung	22
Fehlerbehebung	24
Entsorgung	25
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	26
Service	29
Importeur	29
Original-Konformitätserklärung	30

DRUCKLUFT-STABSCHLEIFER PDSS 16 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät eignet sich für Feinschleifarbeiten mit Schleifstiften zum Arbeiten mit Formpolierkörpern, zum Arbeiten mit Filzpolierkörpern und zum Arbeiten mit Lamellen-Schleifrädern.

Dieses Gerät darf nur mit einer Druckluftversorgung angetrieben werden. Der auf dem Gerät angegebene maximal zulässige Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden.

Dieses Gerät darf nicht mit explosiven, brennbaren oder gesundheitsgefährdenden Gasen betrieben werden.

Nicht verwenden als Hebel, Brech- oder Schlagwerkzeug.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Symbole auf dem Druckluftwerkzeug

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie beim Einsatz oder Wartung des Gerätes stets einen Augenschutz.
	Tragen Sie stets bei Staubentwicklung einen Atemschutz.
	Tragen Sie stets Gehörschutz.
	Täglich ölen

Ausstattung

- ❶ Druckluft-Stabschleifer
- ❷ Lufteinlass
- ❸ Stecknippel (vormontiert)
- ❹ Abzugssperre
- ❺ Abzugshebel
- ❻ Spindel
- ❼ Spannzangenmutter
- ❽ Spannzange 1/4" (vormontiert)
- ❾ Spannzange 1/8"
- ❿ Schleiftrommel
- 10a Schleifband
- 11 Montagewerkzeug (SW 19)
- 12 Montagewerkzeug (SW 14)
- 13 5x Schleifbits (1/4")
- 14 5x Schleifbits (1/8")
- 15 Öl-Behälter

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Stabschleifer
- 2 Montagewerkzeug
- 1 Stecknippel 6,35 mm (1/4", vormontiert)
- 5 Schleifbits (1/8")
- 5 Schleifbits (1/4")
- 1 Spannzange 1/4"/Ø 6,35 mm (vormontiert)
- 1 Spannzange 1/8"/Ø 3,2 mm
- 1 Schleifrommel
- 10 Schleifband
- 1 Öl-Behälter (nur 1x im Set-Lieferumfang enthalten)
- 1 Tragekoffer
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungsluftdruck	max. 6,3 bar
Luftverbrauch	198 l/min (bei 4 bar)
Max. Drehzahl	22500 min ⁻¹
Aufnahme	Ø 6,35 mm (1/4", Spannzange) Ø 3,2 mm (1/8", Spannzange)
Gewicht	ca. 0,5 Kg

HINWEIS

- ▶ Das maximale Drehmoment kann nur bei 6,3 bar erreicht werden.

Lärmemissionswerte

Messwert für Lärm ermittelt entsprechend ISO 15744:

Schalldruckpegel $L_{pA} = 88,2 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit $K_{pA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel $L_{WA} = 99,2 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend ISO 28927-12 und EN 12096:

$a_h = 3,34 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 0,87 \text{ m/s}^2$

WARNUNG!

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Lärmemissionswerte sind entsprechend einem in ISO 15744 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Gerätevergleich verwendet werden. Die Lärmemissionswerte werden sich entsprechend dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs verändern und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Lärmemissionsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Druckluftwerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Lärmemissionsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Lärmemissionsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

! WARNUNG!

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**
Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS

- ▶ Der im folgenden Text verwendete Begriff „Druckluftwerkzeug“ oder „Gerät“ bezieht sich auf das in dieser Bedienungsanleitung genannte Druckluftgerät.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Der Benutzer muss die spezifischen Risiken bewerten, die aufgrund jeder Verwendung auftreten können.
- Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe des Druckluftwerkzeugs zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Das Druckluftwerkzeug sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Das Druckluftwerkzeug darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.

- Benutzen Sie niemals beschädigte Druckluftwerkzeuge. Pflegen Sie Druckluftwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Druckluftwerkzeugs beeinträchtigt ist. Prüfen sie Schilder und Aufschriften auf Vollständigkeit und Lesbarkeit. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren oder erneuern. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Druckluftwerkzeugen.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks von Zubehörteilen oder des Druckluftwerkzeugs, können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb, beim Austausch von Zubehörteilen sowie bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Druckluftwerkzeug ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.
- Es muss regelmäßig überprüft werden, ob die Drehzahl des Druckluftwerkzeugs nicht höher ist als die auf dem Druckluftwerkzeug angebrachte Drehzahlangabe. Diese Drehzahlüberprüfungen müssen ohne angebrachtes Einsatzwerkzeug erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass beim Arbeiten entstehende Funken und Bruchstücke keine Gefährdung darstellen.
- Trennen Sie das Druckluftwerkzeug von der Druckluftversorgung, bevor Sie das Einsatzwerkzeug oder Zubehörteile austauschen oder eine Einstellung oder Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.
- Stellen sie sicher, dass auch für andere Personen keine Gefahren entstehen.

Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln

- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern vom Druckluftwerkzeug und von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Erstickten, Skalpierung und/oder Schnittverletzungen können auftreten, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsschmuck, Haare oder Handschuhe nicht von der Maschine und deren Zubehörteilen ferngehalten werden.

Gefährdungen im Betrieb

- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem rotierenden Schaft und dem Einsatzwerkzeug, um Schnitte an Händen und anderen Körperteilen zu verhindern.
- Beim Einsatz des Druckluftwerkzeugs können die Hände des Bedieners Gefährdungen wie z. B. Schnitten, Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung des Druckluftwerkzeugs zu beherrschen.
- Halten Sie das Druckluftwerkzeug richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Bei einer Unterbrechung der Luftversorgung, das Druckluftwerkzeug am Ein-/Ausschalter ausschalten.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.

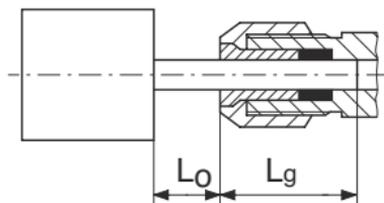
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen und wird empfohlen.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Druckluftwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen.
- Das Werkzeug läuft nach, nachdem das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet wurde.
- Sorgen Sie dafür, dass beim Gebrauch entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen. Beim bearbeiten von Werkstoffen können explosionsgefährliche oder brennbare Stäube entstehen. Es besteht das Risiko der Explosion oder eines Feuers.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Beim Arbeiten mit dem Druckluftwerkzeug können unangenehme Empfindungen in den Händen, Armen, Schultern, im Halsbereich oder an anderen Körperteilen auftreten.
- Nehmen Sie für die Arbeit mit dem Druckluftwerkzeug eine bequeme Stellung ein, achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Positionen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Der Bediener sollte während lang dauernder Arbeiten die Körperhaltung verändern, was helfen kann, Unannehmlichkeiten und Ermüdung zu vermeiden.
- Falls beim Bediener Symptome wie z. B. andauerndes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit auftreten, sollten diese warnenden Anzeichen nicht ignoriert werden. Der Bediener sollte einen qualifizierten Arzt konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie das Druckluftwerkzeug von der Luftversorgung, bevor das Einsatzwerkzeug oder Zubehörteil befestigt oder gewechselt wird.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das für dieses Gerät bestimmt ist und die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug während und nach der Benutzung, weil es heiß oder scharfkantig sein kann.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Druckluftwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- Niemals eine Schleifscheibe, Trennscheibe oder Fräser montieren. Eine berstende Schleifscheibe kann sehr ernste Verletzungen oder den Tod verursachen.
- Verwenden Sie keine Scheiben, die angeschlagen, angerissen sind oder die heruntergefallen sein könnten.
- Es dürfen nur zugelassene Einsatzwerkzeuge mit dem passenden Schaftdurchmesser verwendet werden.
- Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers von Kleinschleifkörpern. Bei Kleinschleifkörpern darf der vom Hersteller angegebene maximal zulässige Überhang (L_0 = Länge des Schaftes zwischen dem Spannzangenende und dem Kleinschleifkörper) nicht überschritten werden! Bei einer Erhöhung des Überhangs (L_0) muss die zulässige Drehzahl herabgesetzt werden. Das Einsatzwerkzeug möglichst mit der ganzen Länge des Schaftes in die Spannzange einsetzen. Stellen sie sicher, dass die Einspannlänge (L_g) mindestens 10 mm beträgt.



- Der Schaftdurchmesser des Einsatzwerkzeugs muss genau der Spannbohrung der Spannzange entsprechen!

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch des Druckluftwerkzeugs rutschig geworden sein können, und auf durch den Luftschlauch bedingte Gefährdungen durch Stolpern.
- Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Stromkabel oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Das Druckluftwerkzeug ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z. B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz der Maschinen für Schraubverbindungen entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- In die Risikobewertung sollten der bei der Verwendung der Maschine entstehende Staub und der dabei möglicherweise aufwirbelnde vorhandene Staub einbezogen werden.
- Das Druckluftwerkzeug ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuführen, dass die Aufwirbelung von Staub in einer staubgefüllten Umgebung auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Staub oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile des Druckluftwerkzeugs sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend ordnungsgemäß eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Einsatzwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Arbeiten mit bestimmten Materialien führen zu Emissionen von Staub und Dampf, die eine potentielle explosive Umwelt hervorrufen.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen.
- Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Das Druckluftwerkzeug ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung der Lärmpegel zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Einsatzwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie feststellen, dass die Haut an Ihren Fingern oder Händen taub wird, kribbelt, schmerzt oder sich weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit dem Druckluftwerkzeug ein und konsultieren Sie einen Arzt.

- Das Druckluftwerkzeug ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Einsatzwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Nutzen Sie zum Halten des Gewichts des Druckluftwerkzeugs, wann immer möglich, einen Ständer, einen Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung.
- Halten Sie das Druckluftwerkzeug mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.
- Ein ungenügend montiertes oder beschädigtes Einsatzwerkzeug kann zu überhöhten Schwingungen führen.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
- Wenn das Druckluftwerkzeug nicht in Gebrauch ist, vor dem Austausch von Zubehörteilen oder bei der Ausführung von Reparaturarbeiten ist stets die Luftzufuhr abzusperrern, der Luftschlauch drucklos zu machen und das Druckluftwerkzeug von der Druckluftzufuhr zu trennen.
- Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind und sich nicht gelöst haben.

- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden und verwenden Sie Whipcheck-Schlauchsicherungen, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit dem Druckluftwerkzeug oder von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf dem Druckluftwerkzeug angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie Druckluftwerkzeuge niemals am Schlauch.

Weitere Sicherheitshinweise

- Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Arbeitsschutz- oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Stellen Sie sicher, dass der in den Technischen Daten angegebene maximal zulässige Arbeitsdruck nicht überschritten wird.
- Überlasten Sie dieses Werkzeug nicht – benutzen Sie dieses Werkzeug nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.
- Verwenden Sie unbedenkliche Schmierstoffe. Sorgen sie für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes. Bei erhöhtem Austrag: Druckluftwerkzeug prüfen und ggf. reparieren lassen.
- Benutzen Sie dieses Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Druckluftwerkzeug. Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Druckluftwerkzeuge vor Kindern sichern.
- Werkzeug nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.
- Schützen Sie das Druckluftwerkzeug, insbesondere den Druckluftanschluss und die Bedienelemente vor Staub und Schmutz.

Vor der Inbetriebnahme

HINWEIS

- ▶ Das Druckluft Gerät darf ausschließlich mit gereinigter, ölnebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Schmierung

WARNUNG!

- ▶ Informieren Sie sich über die gesundheitlichen Gefahren des verwendeten Öls im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Herstellers.
- ▶ Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt mit Schmierstoffen.

HINWEIS

- ▶ Zur Vermeidung von Reibung- und Korrosionsschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Druckluft-Spezialöl zu verwenden (z. B. Liqui Moly Kompressorenöl).
 - **Schmierung mit Nebelöler**
Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten) Ihr Gerät kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.
 - **Manuelle Schmierung**
Wenn Sie über keinen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. bei längeren Arbeitsgängen eine Schmierung vor. Geben Sie 3–5 Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Stecknippel .

Öl nachfüllen

Damit das Gerät lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl im Gerät vorhanden sein.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung

- ◆ Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor an.
- ◆ Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- ◆ Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3–5 Tropfen Pneumatik-Öl von Hand in den Stecknippel ③.

Öl-Behälter montieren

- ◆ Beim ersten Öffnen des Öl-Behälters ⑮ drehen Sie die Überwurfmutter vom Behälter ab. Nehmen Sie die nach innen gerichtete Pipette mit einer Schnabelzange o. Ä. heraus.
- ◆ Setzen Sie sie um 180° gedreht wieder auf und schrauben Sie sie mit der Überwurfmutter wieder fest.
- ◆ Machen Sie mit einer Nadel o.Ä. eine kleine Öffnung in die Spitze der Pipette, um Öl heraus tropfen lassen zu können.

Anschluss an eine Druckluftquelle

HINWEIS

- ▶ Vor Anschluss der Druckluftquelle
 - muss der richtige Arbeitsdruck (3–6,3 bar) vollständig aufgebaut sein.
 - ist sicherzustellen, dass sich der Abzug in seiner obersten Position befindet.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm.
- ▶ Verwenden Sie nur gefilterte, geschmierte und regulierte Druckluft.

- ◆ Drehen Sie den Stecknippel **3** in den Lufteinlass **2**. Ziehen Sie die Verbindung mit Hilfe eines 14er Maulschlüssels nach.
- ◆ Schließen Sie das Gerät an einen Kompressor an, indem Sie den Stecknippel **3** mit dem Versorgungsschlauch der Druckluftquelle verbinden.

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Achten Sie unbedingt auf den festen Sitz des Druckluftschlauches. Ein gelöster und unkontrolliert umherschlagender Schlauch birgt große Gefahr. Achten Sie ebenso auf den festen Sitz der beiden Schraubverbindungen zwischen Kuppelungsstück und Gerät.
- ◆ Damit Sie den Luftdruck regulieren können, muss die Druckluftquelle mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Inbetriebnahme

Werkzeug/Spannzange einsetzen/wechseln

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Der Schaftdurchmesser des Werkzeugs muss genau der Spannbohrung der Spannzange **8**/**9** (\varnothing 6,35 mm/3,2mm) entsprechen!

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie die Schleifbits **13** **14** für Schleifarbeiten an Gestein, Holz oder feine Arbeiten an harten Materialien, wie Metallen.
- ▶ Verwenden Sie die Schleifbänder **10a** für Schleifarbeiten beispielsweise an Holz, Kunststoff oder Spachtelmasse.

- ◆ Halten Sie die Spindel **6** mit dem Montagewerkzeug **12**.
 - ◆ Lösen Sie die Spannzangenmutter **7** mit dem Montagewerkzeug **11** vom Gewinde.
 - ◆ Setzen Sie das Werkzeug in die Spannzange **8/9** ein.
 - ◆ Halten Sie die Spindel **6** mit dem Montagewerkzeug **12**.
 - ◆ Ziehen Sie jetzt die Spannzangenmutter **7** mit dem Montagewerkzeug **11** fest.
- Auf sicheren Sitz des Einsatzwerkzeugs achten.

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Wenn kein Werkzeug in die Spannzange **8/9** eingesetzt ist, die Spannzangenmutter **7** nicht mit dem Montagewerkzeug **11** festziehen, sondern nur von Hand aufschrauben!

Schleifrommel für Schleifbänder verwenden

- ◆ Lösen Sie die zunächst die Mutter der Schleifrommel **10** im Uhrzeigersinn mit Hilfe des Montagewerkzeugs **12**.
Halten Sie dabei die Schleifrommel selbst mit einer Wasserrohrpumpenzange fest.
- ◆ Stecken Sie das Schleifband **10a** vollständig auf die Schleifrommel **10**.
- ◆ Ziehen Sie die Mutter der Schleifrommel **10** mit Hilfe des Montagewerkzeugs **12** gegen den Uhrzeigersinn fest, um das Schleifband zu fixieren.
Halten Sie dabei die Schleifrommel selbst wieder mit einer Wasserrohrpumpenzange fest.
- ◆ Setzen Sie die Schleifrommel **10** wie beschrieben in die Spannzange **8** ein.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- ◆ Drücken Sie zuerst die Abzugssperre **4** nach vorne und dann den Abzugshebel **5** um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten

- ◆ Lassen Sie den Abzugshebel **5** los.
- ◆ Wenn Ihre Arbeit beendet ist, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR! Trennen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Druckluftnetz.

ACHTUNG!

- ▶ Reinigen Sie das Gerät vor der Wartung von gefährlichen Substanzen, die sich (aufgrund von Arbeitsprozessen) auf diesem abgelagert haben. Vermeiden Sie jeden Hautkontakt mit diesen Substanzen. Wenn die Haut mit gefährlichen Stäuben in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer Dermatitis führen. Falls während der Wartungsarbeiten Staub erzeugt oder aufgewirbelt wird, kann dieser eingeatmet werden.

HINWEIS

- ▶ Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Gerätes zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.
- Überprüfen Sie nach jedem Einsatz die Drehzahl und den Schwingungspegel.

- Prüfen Sie regelmäßig die Leerlaufdrehzahl sowie nach jeder durchgeführten Wartung:
Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser und führen Sie die Messung ohne eingespanntes Werkzeug durch. Bei einem Fließdruck von 6,3 bar darf die Leerlaufdrehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Wenn von dem Gerät ein erhöhter Schwingungspegel ausgeht, muss vor der weiteren Verwendung die Ursache beseitigt bzw. instandgesetzt werden.
- Benutzen Sie nur Originalersatz- bzw. Austauschteile des Herstellers, da sonst Gefahr für die Benutzer besteht. Kontaktieren Sie im Zweifel das Service-Center.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Geschwindigkeit zu niedrig, etwas Luft tritt aus dem Auslass aus.	Motorteile durch Schmutz verklemmt.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen, das Gerät reinigen und schmieren.
	Druckversorgung zu niedrig.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen. Wenn nötig, Angaben von oben wiederholen.
Gerät bewegt sich nicht, Druckluft tritt komplett beim Auslass aus.	Motor sitzt aufgrund von Materialansammlung fest.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen, das Gerät reinigen und schmieren.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe, 20-22: Papier und Pappe, 80-98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entsorgen Sie Schmier- und Reinigungsmittelreste umweltgerecht. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.

- Geben Sie Schmiermittelreste an einer Entsorgungsstelle ab. Schmierstoffe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen. Achten Sie auf eine geeignete Unterlage. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantiezeit gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenschein und die Artikelnummer (z. B. IAN 373198_2104) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenschein) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 373198_2104 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei
aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 373198_2104

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Angewandte harmonisierte Normen
EN ISO 11148-9:2011

Typbezeichnung der Maschine
Druckluft-Stabschleifer PDSS 16 A1

Herstellungsjahr: 08-2021

Seriennummer: IAN 373198_2104

Bochum, 28.07.2021



Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen:

08 / 2021 · Ident.-No.: PDSS16A1-072021-1

IAN 373198_2104